

**KORRIGENDA**

Sehr geehrte Damen und Herren

Infolge einer technischen Unwegbarkeit waren gewisse Dokumente des gestern versandten Newsletters heute nicht mehr erreichbar.

Wir stellen Ihnen daher den Newsletter nochmals zu und bitten Sie um Entschuldigung.

## RÜCKBLICK

LETZTE SITZUNG VOM 1. FEBRUAR 2024

Das Stadtparlament übte sich an seiner letzten Sitzung in reger Geschäftigkeit und brachte wesentliche Geschäfte zur Stadtentwicklung entscheidende Schritte weiter. Bekanntlich durchschreitet das sich rund um den Effretiker Bahnhof erschliessende Stadtzentrum eine Transformation. Stadtrat und Stadtparlament beschäftigen sich seit mehreren Jahren im Rahmen mehrerer Planungsvorlagen mit einem «Facelift», um die Attraktivität des umliegenden, oft nicht allzu «schön» empfundenen, Areal zu steigern.

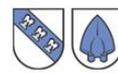
Nun hat das Stadtparlament ein weiteres, markantes Steinchen zum vierteiligen Mosaik hinzugefügt, und zwar unisono. Es stimmte dem Privaten Gestaltungsplan West beim Baufeld C zu. Oder weniger abstrakt: Das Baufeld C erstreckt sich dort, wo sich heute das ehemalige «Jelmoli»-Gebäude erhebt. Wer sich auch an die Jelmoli-Zeiten nicht mehr erinnern kann - ist ja auch an die 30 Jahre her: Gemeint ist das Grundstück, wo heute u.a. im dortigen gelben Geschäftshaus ein Bistro, eine Drogerie, ein Lebensmittelgeschäft sowie ein Pizza-Takeaway untergebracht sind.

An jener Stelle soll nun im Effretiker Zentrum das erste Hochhaus gebaut werden - ein weiteres soll sich später dazu gesellen. Der nun für in Ordnung befundene Gestaltungsplan umfasst ebenso den neuen Bushof. Dieser wird von seiner heutigen Stelle näher ins Zentrum rücken. Das Stadtparlament hat dafür einen Projektkredit von Fr. 700'000.- genehmigt.

Auf der gegenüberliegenden Strassenseite soll bei der sich bereits in Realisierung befindenden Überbauung «Bellis» die Bruggwiesenstrasse neugestaltet werden; unter anderem soll sie als Begegnungszone ausgelegt werden. Das Stadtparlament bewilligte für das Bauprojekt zur Neugestaltung der Bruggwiesenstrasse einen Kredit von Fr. 383'000.-.

Und wir bleiben in der unmittelbaren Nachbarschaft: Im Geviert gegenüber entsteht das «Zentrum am Stadtgarten». Während in den oberen Geschossen Wohnungen für vornehmlich ältere Personen realisiert werden, kann die Stadt künftig im Untergeschoss Räumlichkeiten mieten, wo wichtige Angebote und Beratungsstellen (u.a. ebenso für ältere Personen) untergebracht werden.

Der Stadtrat beantragte dazu einen wiederkehrenden Kredit von jährlichen Fr. 150'000.-. Eine Mehrheit des Stadtparlamentes stimmte dem Antrag des Stadtrates zu, limitierte die Kreditlaufzeit jedoch auf zehn Jahre. Das Stadtparlament spricht in der Folge ein Wörtchen mit, wenn es dereinst darum ginge, den Mietvertrag zu verlängern. Eine Minderheit formulierte ad-hoc den Antrag, das Geschäft möge dem Absender zurückgewiesen und mit Modifikationen erneut vorgelegt werden; nämlich dann, wenn weitere Entscheide zu strategischen Altersfragen anstünden. Das Vorhaben scheiterte. Der veränderte Antrag wurde angenommen.



Zudem...

... genehmigte das Parlament die Bauabrechnung zum ersten Rahmenkredit für die Mehrjahresplanung des «Rössli» in Illnau.

... überwies das Parlament dem Stadtrat ein Postulat von Beat Bornhauser und Ralf Antweiler, beide GLP. Der Stadtrat muss nun gemeinsam mit der Regionalplanung Winterthur und Umgebung RWU prüfen, inwiefern ein mögliches Naturnetz Winterthur geschaffen werden kann, um die Vernetzung der Natur-Lebensräume in der Region zu fördern.

Erstmals an der Sitzung nahmen Urban Jordan, SVP, aus Kyburg; Tamara Kuhn, SVP, aus Bisikon; Marianne Isler, EVP, aus Effretikon und Roger Kessler, SVP, aus Bisikon, an der Sitzung teil. Sie sind für verschiedene ehemalige Kolleginnen und Kollegen nachgerückt. Mehr über die neuen Volksvertreterinnen und Volksvertreter erfahren Sie hier.

Marianne Isler, EVP, und Urban Jordan, SVP, nehmen zudem neu in der vorbereitenden Geschäftsprüfungskommission Einsitz. Das Parlament hat damit Vakanz geschlossen, die aufgrund von Rücktritten entstanden sind.

Sitzung verpasst?

Sehen Sie sich die [Debatte im Replay](#) an.

[Amtliche Publikation der Beschlüsse](#)

[Zu den Sitzungsunterlagen](#)

## BEANTWORTUNG PARLAMENTARISCHER VORSTÖSSE

Der Stadtrat erstattet dem Stadtparlament Bericht bzw. Antwort zu folgenden parlamentarischen Vorstössen:

Dringliches Postulat [Hansjörg Germann, FDP](#), und Mitunterzeichnende, betreffend Bewilligung nicht gebundener Mehraufwände sowie Planungs- und Baustopp von potenziell problematischen Öko-Quartierstrassen –

und zum Postulat [Arie Bruinink, Grüne](#), und ein Mitunterzeichnender, betreffend Lichtverschmutzung und Energieverschwendung

Weiter beantwortet der Stadtrat die folgenden zwei Interpellationen:

[Arie Bruinink, Grüne](#) und Mitunterzeichnende betreffend PFAS: Ein Problem für die Gemeinde Illnau-Effretikon?

[Thomas Schumacher, SVP](#) und Mitunterzeichnende, betreffend Verwaltungsaufbau vs. Steuertrag in Illnau-Effretikon.

Die detaillierten Antworten des Stadtrates sind im Abschnitt A dieses Newsletters nachzulesen.

## IM DETAIL

### A. BEANTWORTUNG PARLAMENTARISCHER VORSTÖSSE

#### **Geschäft-Nr. 2022/010**

Dringliches Postulat Hansjörg Germann, FDP, und Mitunterzeichnende, betreffend Bewilligung nicht gebundener Mehraufwände sowie Planungs- und Baustopp von potenziell problematischen Öko-Quartierstrassen

#### **BISHERIGE DOKUMENTE**

[Vorstoss](#)

[Beschluss des Stadtparlamentes; Überweisung](#)

#### **NEUES DOKUMENT**

[Antwort des Stadtrates; Bericht und Antrag](#)

#### **Geschäft-Nr. 2023/028**

Postulat Arie Bruinink, Grüne, und ein Mitunterzeichnender, betreffend Lichtverschmutzung und Energieverschwendung reduzieren

#### **BISHERIGES DOKUMENT**

[Vorstoss](#)

#### **NEUES DOKUMENT**

[Antwort des Stadtrates; Bericht und Antrag](#)

#### **Geschäft-Nr. 2023/045**

Interpellation Arie Bruinink, Grüne und Mitunterzeichnende, betreffend PFAS: Ein Problem für die Gemeinde Illnau-Effretikon?

#### **BISHERIGES DOKUMENT**

[Vorstoss](#)

#### **NEUES DOKUMENT**

[Antwort des Stadtrates](#)

#### **Geschäft-Nr. 2023/048**

Interpellation Thomas Schumacher, SVP und Mitunterzeichnende, betreffend Verwaltungsausbau vs. Steuerertrag in Illnau-Effretikon

#### **BISHERIGES DOKUMENT**

[Vorstoss](#)

#### **NEUES DOKUMENT**

[Antwort des Stadtrates](#)

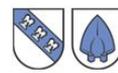
### B. WEITERE INFORMATIONEN

#### **Entwicklungshilfsprojekte 2024**

Die Stadt unterstützt gemeinsam mit anderen örtlichen Institutionen Projekte in Asien.  
[mehr](#)

#### **Smart-City-Strategie**

Der Stadtrat genehmigt eine Versuchsphase und spricht einen Rahmenkredit.  
[mehr](#)



### Aktion «30 Solaranlagen»

Schon überlegt, auf Ihrem Dach Energie zu erzeugen?  
[mehr](#)

### Die Stadt beteiligt sich weiterhin beim «House of Winterthur»

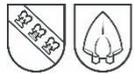
Ein Verbleib in der regionalen Standortförderungsorganisation ist nach wie vor zielführend.  
[mehr](#)

### Bereich Jugendarbeit wird zum Bereich Soziokultur

Aufgrund des erweiterten Aufgabengebietes wird der bisherige Bereich Jugendarbeit zum Bereich Soziokultur.  
[mehr](#)



Freundliche Grüsse



Stadt Illnau-Effretikon

P R Ä S I D I A L E S

#### Stadthaus

Märtplatz 29  
Postfach  
8307 Effretikon

Tel. 052 354 24 11  
[praesidiales@ilef.ch](mailto:praesidiales@ilef.ch)  
[www.ilef.ch](http://www.ilef.ch)  
[facebook.com/stadtilef](https://facebook.com/stadtilef)

Sie erhalten diesen Newsletter, da Sie sich auf ilef.ch dafür registriert haben.

Wünschen Sie keine weitere Zustellung solcher Nachrichten, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung auf [praesidiales@ilef.ch](mailto:praesidiales@ilef.ch)